

broken heart

Von feuerhase87

Prolog:

Akane drehte sich noch mal in ihrem Bett um und sah dann zu Ihrem Wecker der auf den Nachtschrank stand. *Zum Glück habe ich noch ein paar Minuten. *In diesem Moment ging ihre Zimmertür auf.

"Habe ich es mir doch gedacht. Du liegst ja immer noch im Bett." Ein brünettes Mädchen ging zu ihrem Bett und zog ihr die Decke weg.

"Komm schon Akane, wir müssen in die Schule." Die blauen Augen von Akane sahen Midori verwundert und verschlafen an. Müde antwortete sie: "Du ich muss heute gar nicht in die Schule habe ich dir das gestern gar nicht gesagt?" Die Brünnette schüttelte den Kopf.

"Nein hast du wohl vergessen. Naja dann geh ich wieder rüber." Akane stand jetzt auf und brachte ihre Freundin noch zur Tür.

"Wir sehen uns dann heute Nachmittag Midori." Das andere Mädchen nickte.

Akane ging wieder in ihr Zimmer und holte sich einige Sachen aus dem Schrank. Nachdem sie das gemacht hatte ging sie ins Badezimmer unter die Dusche. *Ich brauche heute wirklich zum Glück nicht in die Schule aber lieber würde ich dahin gehen als ins Krankenhaus. ich habe ein schlechtes Gefühl wenn ich daran denke was Hatori zu mir sagen wird.*

Sie ging aus der Dusche raus und rumpelte sich ordentlich ab und zog sich dann an. Die Blonde griff in den Badezimmer Schrank, nahm ein paar Tabletten raus und schluckte sie runter. Ihre langen Haare steckte sie hoch damit sie nicht weiter im Nacken hingen. Akane ging aus dem Badezimmer und sah dann auf eine Uhr. *Eigentlich hätte ich ja noch ein bisschen Zeit. Aber ich sollte lieber schon mal vor gehen weil die Bahn ja immer so voll ist.* Sie griff sich ihre Sachen und schloss die Tür. Nach einer kurzen Bahn fahrt kam sie im Krankenhaus an und ging zur Anmeldung. Die ältere Frau die dahinter saß kannte Akane schon lange und wusste auch gleich wohin sie wollte.

„Guten Morgen Akane ist es wieder so weit?“ Die ältere lächelte sie freundlich an.

"Morgen Kinomoto-san. Soll ich schon hoch gehen oder hat er noch Visite?"

"Geh ruhig hoch Er müsste oben sein." Sie ging zum Fahrstuhl und drückte auf einen Knopf. Als er auf der Station war ging sie raus. Ihr Weg führte sie weiter zu einem Raum in den sie einmal in Monat hin musste. Sie Klopfte an der Tür und öffnete sie dann.

"Komm ruhig rein Akane-Chan. Wie geht es dir denn heute?" Sie lächelte ihn freundlich an und sagte: „Also ich kann nicht klagen.“ „Dann können wir gleich mir der Untersuchung anfangen.“

Der Arzt untersuchte sie und sah sie ernst und streng an: "Akane du hast dich aber

nicht an den Therapieplan gehalten den der Riss hat sich wieder vergrößert. Du solltest dich nun doch endlich für die Operation entscheiden..... und dich endlich mal ein bisschen schonen mit dem Medis alleine wird das nicht auch wenn sie deine Schmerzen beseitigen." Der Blick ihrer blauen Augen glitt langsam auf den Boden. "Doktor sie wissen ganz genau das ich mich nicht schonen will und vor allem nicht operieren lassen. Meine Mutter hatte das auch nicht machen lassen. Deswegen mach ich das auch nicht."

Der Arzt schüttelte mit dem Kopf: "Bei deiner Mutter war das auch noch was ganz anderes Akane, die Medizin war damals noch nicht soweit. Aber jetzt kann man diesen dummen Herzfehler ohne Probleme behandeln." Ohne weiter darauf zu reagieren ging sie auf ein anderes Thema über." Doktor ich brauche noch mal Tabletten meine sind schon fast alle." Er setzt sich an seinen Schreibtisch und füllte ein Rezept aus. Sie nahm es und stand auf. Aber bevor sie aus dem Raum gehen konnte sagte der Arzt noch mal was: "Denk noch mal drüber nach und besuch deine Schwester." Bevor sie die Tür schloss nickte sie noch mal.

Es war später Nachmittag als Akane hörte wie ihre Wohnungstür sich öffnete. Sie kamen aus der Küche und sah in die verwunderte Gesichter dreier Personen die sich grade um ihren Wohnzimmertisch setzen. "Midori muss ich dir jetzt doch den Schlüssel abnehmen? Du sollst ihn nur für Notfälle benutzen." Die Angesprochene lächelte ihre Freundin an.

"Du siehst doch das das ein Notfall ist* Sie deutet auf die beiden Jungs die neben ihr stand. Einer von ihnen ging gleich auf sie zu und nahm sie in den Arm. Der Junge war 1,85 m groß; also gute 10 cm größer als Akane. Er hatte eigentlich schwarze Haare aber vor kurzen hatte er sie sich bleichen lassen so dass er jetzt Braune hatte.

"Sei ihr nicht Böse. Wir haben sie solange bequatscht bis sie ja gesagt hat." sagte der Junge der sie umarmt hatte. Ihr Blick fiel auf den anderen Jungen mit den langen schwarzen Haaren. "Warum musste er dann unbedingt mit kommen?" Der Junge sah sie grinsend an. "Weisst du liebste Akane mir haben deine Sticheleien heute einfach gefehlt und da dachte ich, Besuch sie doch einfach mit." Sie grinste ihn an und setzte sich mit Haru zu den anderen.

"Sag mal was musstest du eigentlich heute beim Arzt, Mama hatte das erwähnt?," fragte Midori. Akane lächelte verlegen an. "Ach nichts besonders war nur ne Kontrolluntersuchung." Alle sahen sie ungläubig an. Haru, ihr Freund, sagte zu ihr: "Schon wieder? Du warst doch erst letzten Monat beim Arzt. Irgendwas stimmt doch da nicht niemand muss so oft zum Arzt."

Sie blickte zu Boden. *Was mach ich nur ich kann ihm ja schlecht sagen das ich einen Herzfehler habe.* Aber sie wäre nicht Akane wenn sie nicht diese Frage gekonnt überspielen konnte. "Midori wie war eigentlich die Schule heute?"

Die braunen Augen von ihrem Freund schienen sie zu durch bohren. *Hallo ?? Sie ignoriert mich doch nicht etwa?* Die Brünette sah verwundert zu ihr und Haru. "Ähm eigentlich nichts Besonderes aber wir schreiben morgen einen Test in Mathe weil so viele ihre Aufgaben nicht gemacht haben." Die Sonne ging schon langsam unter und es klopfte an ihrer Wohnungstür. Akane stand auf und öffnete sie. Vor der Tür stand eine Frau im Mittleren Alter und sie war die Mutter von Midori.

"Ähm Akane-Chan ist Midori hier? Sie sollte schon vor 2 Stunden nach Hause kommen." Die Blonde öffnete die Tür weiter so das man in ihr Wohnzimmer sehen konnten. Midori stand auch gleich auf als sie ihre Mutter hörte und ging zu ihr. "Ich bring dir dann nachher noch was zu essen rüber." Midori schloss wieder die Tür und Akane ging wieder zurück. "Was haltet ihr davon wenn ihr jetzt auch geht? Ich muss

noch ein paar Sachen erledigen." Die beiden Musterten sie. "Na gut wie du meinst." Haru stand auf und sah Hiro an. "Geh schon mal vor ich will Akane eben mal was fragen." Die blauen und grünen Augen trafen sich und dann zuckte sie zusammen. Als Haru raus ging fing Hiro an zu reden: "Akane sag mal verheimlichst du ihm irgendwas? Fang jetzt nicht an drum herum zu reden." Ihr Blick ging wieder zu Boden und sie schwieg erst mal. "Ich weiß zwar nicht was ich verschweigen sollte. Aber nein ich verschweige ihm nichts."

Nun stand Hiro auf und sah sie durchdringen mit seinen grünen Augen an. "Na gut wie du meinst. Ich wollte dir ja nur helfen." Er ging nun auch raus. *Dabei kann mir keiner helfen Hiro.* Ihr liefen die Tränen aus den Augen.* Aber du bist wirklich ein guter Freund für ihn und auch für mich.* Sie lies sich auf den Boden sinken und faste an ihre Brust.

Ich hasse diese Schmerzen Sie griff in ihre Hosentasche. In ihrer Hand hielt sie eine kleine Dose aus der sie zwei Tabletten nahm. Dann verkroch sie sich in ihr Bett und schlief ein.

Am nächsten Morgen sah alles schon wieder ganz anders aus. Akane stand ziemlich früh auf und machte sich für die Schule fertig. Als sie fertig war griff sie zu einem Post-It und schrieb darauf eine Nachricht für Midori. Die sie dann an die Tür heftete als sie diese schloss.

Ihr Weg führte sie direkt in die Schule, die noch Menschen leer war. Sie ging in die Turnhalle in der die Karate -AG trainierte. "Ach nee Guten Morgen Karotten Schädel." Der angesprochene sah sie verwundert an. "Ach Guten Morgen, Welch seltener Besuch ist das den?" Sie zog ihre Schuhe aus und betrat die Turnhalle. "Hast du was dagegen wenn ich mit dir Trainiere?" Als er mit dem Kopf schüttelte ging sie in die Umkleide und zog sich um. Kurz darauf kam sie wieder. "So ich bin breit. Wir können anfangen." Sie standen sich nun gegenüber und schlugen und traten nach einander. Nach einiger Zeit atmete Akane sehr schwer und sie spürte ein starkes ziehen in der Herzgend. Aber sie wollte es Kureno "Karotten Schädel" Soma nicht zeigen. Sondern holte zum letzten Schlag aus um ihn dann zum Boden zu schicken. Sie hielt ihm nun die Hand entgegen um ihm hoch zu helfen.

"Wow dafür dass du dich aus der Ag und das Dojo zurück gezogen hast bist du super in Form" Sie lächelte ihn an. *Man wenn du nur nicht die Freundin von meinem Cousin wärst. Du bist so Süß.* "Ich weiß es Kureno, aber so ist es nun mal .Ich geh mich dann Umziehen wir sehen uns ja nachher in der Klasse." Er nickte und ging in die andere Kabine. Als sie wieder raus kam aus der Turnhalle lief sie in Haru rein der sich suchend um sah. „Guten morgen .Was machst du den schon hier?“ Fragte sie ihn verwundert.

"Midori hatte mir vorhin ne Mail geschickt und geschrieben ich soll mal nach dir sehen weil du schon weg bist." In diesem Moment kam Kureno aus der Halle.

„Was hast du den mit ihm gemacht?“ Die beiden sahen ihn unschuldig an. „Wir haben nur trainiert Haru. Aber ich muss jetzt mal gucken ob unser Lehrer da ist. Ich muss noch mal mit ihm reden." Akane die das gesagt hatte gab ihm noch einen Kuss auf die Wange und ging dann Richtung Schulgebäude. Kureno wollte auch grade gehen wurde aber von Haru am Arm festgehalten.

"Lass die Finger von ihr Du weisst das sie meine Freundin ist. Du hast dein Chance schon lange vertan" Kureno sah Ihn mit völlig ausdruckslosen Augen an.

"Hey wir sind eine Familie denkst du ich würde sie dir weg nehmen." Er riss sich los und sagte noch:

"Wir sind nur in einer Klasse und ab und an Trainieren wir noch zusammen aber mehr ist wirklich nicht."

Zur gleichen Zeit unterhielten sich Akane mit Ihre Lehrerin vor dem Lehrerzimmer .Sie gab ihr die Entschuldigung vom ihrem Arzt. "So langsam muss ich wissen was du hast Akane. Es geht nicht mehr das du immer fehlst. Sonst wirst du das Jahr wiederholen müssen..... " Akane sah wieder mal zu Boden.

"Ich werde die nächsten Termine immer auf den Nachmittag verlegen so dass ich nichts mehr verpasse." Die Lehrerin nickt und entließ die Blonde in die Klasse. In der sie gleich von Midori begrüß wurde: „ Guten Morgen Akane. Sag mal habe ich Gestern den Schlüssel bei dir gelassen?"

Akane grinste: "Ja hast du. Aber ich bring ihn heute Nachmittag wieder rüber zu deiner Mutter." Nun setzte sich die Blonde auf ihren Platz und sah aus dem Fenster. Auch als der Japanisch Lehrer kam rührte sie sich nicht weiter aber das störte ihn nicht weiter weil sie im toten Winkel sitzt. Sie hing mal wieder ihren ganz persönlichen Gedanken nach.

* Vorhin wäre ich beinahe umgekippt. Ich bin froh dass ich das Training schnell beenden konnte. Sonst wäre es wirklich schlimm geworden und ich hätte ins Krankenhaus gemusst. Vielleicht sollte ich mich wirklich ein bisschen mehr schonen...* Sie bemerkte gar nicht wie sie von jemanden beobachtet wurde.

Sie sieht irgendwie traurig aus ob sie Stress mit Haru hat? Aber ich glaube dann wäre sie anders drauf. Das muss irgendwie tiefer sitzen. In diesem Moment riss die Schulglocke Kureno aus seinen Gedanken. Er stand auf und ging raus. Aber Akane starrte weiter aus dem Fenster und die Klasse wurde immer leerer, bis sie schließlich ganz leer war. Nun kam ein Junge in die Klasse und schlich sich hinter Akane.